

Im Herbst

Ein A-Cappella-Konzert mit weltlicher und geistlicher Chormusik von Fanny Hensel, Mendelssohn, Brahms, Schubert, Rheinberger und Nystedt

Das Programm nimmt als Grundlage ausgewählte Stücke aus „Gartenlieder“, op 3 von Fanny Hensel und „Lieder im Freien zu singen“ von Mendelssohn, ergänzt durch weitere Stücke der oben genannten Komponisten.

Die motivierenden Worte unseres Dirigenten Julian Wolf dazu findet Ihr im Anschluß an diesen Text. Dort gibt es auch genauere Details zum Programm.

Hier die Termine:

Freitag, 06.05.22	Ansingprobe, Vorstellung der Stücke
Freitag/Samstag 17./18.06.22	Probe
Freitag/Samstag 01./02.07.22	Probe
Freitag/Samstag 02./03.09.22	Probe
Freitag/Samstag 23./24.09.22	Probe
Fr/Sa/So 07.-09.10.22	Konzertwochenende mit Generalprobe
Die Probenzeiten sind:	freitags 19-22 h, samstags 13-18 h

Die genauen Zeiten des Konzertwochenendes folgen. Konzertorte (das eine im Umfeld, das andere direkt in Hannover) sind in der Planung.

Probenorte:

Ansingprobe	Neuapostolische Kirche Hannover-Herrenhausen, Alveser Weg 7, 30419 Hannover,
alle anderen Proben	Neuapostolische Kirche Hannover-Süd, Garkenburgerstraße 3, 30519 Hannover.

Unterstützung bei der eigenständigen Vorbereitung

Die längere Pause zwischen Ansingprobe und dem ersten Probenwochenende dient dazu, sich mit den Stücken vertraut zu machen und die Noten zu erlernen. Wer dabei Hilfe braucht in Form einer kleinen Notenlernprobe, sagt uns bitte bei der Ansingprobe Bescheid (oder Ihr erwähnt es bereits in der Anmeldung unter Kommentar), dann werden wir einen Termin dafür organisieren.

Projektbeitrag:

Der Projektbeitrag beträgt 75,- Euro
für Studenten/ Schüler 37,50 Euro

(also ca. 15 Euro für ein 8-Stunden-Probenwochenende)

Der Projektbeitrag wird bei Anmeldung fällig und ist bis spätestens zum 24.04.2022 auf das Vereinskonto von Choranima Nova e. V. zu überweisen:

Hannoversche Volksbank · IBAN DE22251900010544544200 · BIC VOHADE2HXXX

Zur Erleichterung kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Bitte meldet Euch dazu bei unserer Kassenwartin Britta Rummel kassenwart@choranima-nova.de.

Sollten besondere Engpässe eine Anmeldung in Frage stellen, sprecht bitte den Vorstand an, wir versuchen eine Lösung zu finden und behandeln Euer Anliegen selbstverständlich vertraulich.

Stornoregelung:

Bei Abmeldung vom Projekt werden folgende Beiträge fällig:

Abmeldung bis zum 24.04.2022	kostenfrei
Abmeldung bis zum 13.05.2022	50 % des Projektbeitrags
Abmeldung ab dem 13.05.2022	100 % des Projektbeitrags

Die Kosten für die Noten können nicht erstattet werden.

Noten:

Die Noten werden in einer Sammelbestellung beschafft und in der ersten Probe ausgegeben. Diese sind zusätzlich zum Projektbeitrag zu zahlen und gehen in Euer Eigentum über. Voraussichtlich werden die Noten max. 20 Euro kosten.

Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis spätestens zum **24.04.2022** verbindlich über die CN-Homepage an:

<http://www.choranima-nova.de/html/anmeldung.html>

Zurzeit fallen ja fast alle Maßnahmen, die wegen der Covid19-Pandemie eingehalten werden mussten. Dennoch ist es sicherlich sinnvoll, zu den Proben einen **tagesaktuellen negativen Testnachweis** mitzubringen, um uns allen so weit wie möglich Sicherheit zu bieten. Zudem behalten wir uns im Vorstand vor, diese Regelung der aktuellen Lage anzupassen. Natürlich werden wir Euch dann darüber informieren.

So, das war's jetzt aber. Ein paar Anmeldungen haben uns schon vor der offiziellen Ausschreibung erreicht. Das freut uns ungemein und zeigt, dass wir alle in den Startlöchern stehen, um endlich wieder gemeinsam zu musizieren.

Cantemus igitur – Lasst uns also singen!

Im Anschluss folgt wie angekündigt die Mail unseres Dirigenten, die noch mehr Lust aufs Singen macht. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

Herzliche Grüße

Der erweiterte Vorstand von Choranima Nova e.V.

Petra Fleischer, Dr. Andreas Wagner, Britta Rummel,

sowie Petra Rummel

„... der Brustkorb weitet sich... die Schultern senken und entspannen sich... der Kiefer wird locker und beweglich... die Fußsohlen haben Kontakt zum Boden... der Körper richtet sich auf, die Arme werden schwer... die Hautoberfläche wird warm... die Bauchdecke entspannt... das Zwerchfell zieht Luft in unsere Lungen... wir atmen aus. Der erste Stress fällt ab. Wir beginnen, uns ganz auf den Moment zu fokussieren. Bei gleichmäßigem, langsamen Ausatmen entsteht ein leiser, gemeinsamer Ton. Synapsen werden aktiviert, tausende dünne Fäden spannen sich im Raum auf und füllen ihn aus. Jeder hat seinen Platz und ist Teil eines endlosen Tons. Wir sind der Klang und der Klang sind wir. Spannung und Entspannung sind im Gleichgewicht. Weiterer Stress entflieht, ein Wohlgefühl macht sich breit und ein Gefühl von Verbundenheit zu Raum, Zeit und den Menschen um einen herum entsteht. Körper, Seele und Geist werden durch diesen Prozess gleichermaßen angesprochen und Resonanz versetzt.

Chorsingen bedeutet für mich Lebensqualität. Während der Lockdowns haben mir genau diese Dinge gefehlt: befreites Atmen, mit Gleichgesinnten abzutauchen in einen gemeinschaftlichen, künstlerischen Prozess. Kein Netflix, kein Streamingkonzert und kein ausgedehnter Spaziergang können mir das ersetzen. Die „Vordirigats-Probe“ am 5. März war für mich daher ein gemeinsamer Befreiungsschlag. Denn ich weiß, viele von euch haben lange nicht gesungen und sehnen sich nun nach Chorerlebnissen. Lasst uns daran anknüpfen!

Für alle, die am 5. März nicht dabei waren, möchte ich noch folgendes wiederholen: Als Chorleiter eines Kammerchores aus ambitionierten nicht-professionellen Sängern sehe ich mich als Dienstleister, der die stimmlichen und musikalischen Möglichkeiten des Chores berücksichtigt, um durch effektive und motivierende Probenarbeit dem Publikum und uns Ausführenden ein bestmögliches künstlerisches Ergebnis erfahrbar werden zu lassen. Damit pflegen wir zugleich die Chormusik als Kulturgut und sind als Choranima Nova Bestandteil der hannoverschen Chorlandschaft.

Vor diesem Hintergrund und passend zu den Konzertterminen habe ich ein Konzertprogramm unter dem Titel

Im Herbst

Ein A-Cappella-Konzert mit weltlicher und geistlicher Chormusik von Fanny Hensel, Mendelssohn, Brahms, Schubert, Rheinberger und Nystedt“

entworfen.

Aufhänger für die Überschrift bilden ausgewählte Sätze aus den Zyklen „**Gartenlieder**“ op. 3 von Fanny Hensel (der Schwester von Felix Mendelssohn), „**Lieder im Freien zu singen**“ von Mendelssohn sowie die „**Fünf Gesänge**“ op. 104 von Brahms, aus denen wir die „Nachtwache II“ am 5. März bereits gesungen haben. Letzterer Zyklus ist überwiegend sechsstimmig (SAATBB), weshalb ich auf genügend Anmeldungen von Männerstimmen hoffe!

Ich möchte zudem auch an das **Gloria** aus der Missa Brevis von Knut Nystedt anknüpfen und um ein weiteres reizvolles Stück des Komponisten ergänzen. Als weiteres Highlight möchte ich zudem den bekannten **23. Psalm** von Franz Schubert (mit Klavierbegleitung) für Frauenchor integrieren.

Ein genaues Programm werdet ihr bis Mitte April von mir bekommen.

Ich freue mich auf dieses Projekt mit euch und hoffe, möglichst viele von euch damit anzusprechen und zu motivieren!

Mit herzlichen Grüßen,

Euer Julian Wolf“